

GEMEINDE VASTORF



Niederschrift

über die 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Vastorf
am Dienstag, den 29.01.2018 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Vastorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Anwesend

vom Rat:

Bürgermeister, Vors.	Peter Lade
Ratsmitglied	Jürgen Stöckmann
Ratsmitglied	Dörte Willenbockel
Ratsmitglied	Marco Kammlodt
Ratsmitglied	Karsten Halbensleben
Ratsmitglied	Henning Wille
Ratsmitglied	Norbert Pinz
Ratsmitglied	Hans-Günter Meyer
Ratsmitglied	Frauke Schachtschneider

von der Verwaltung:

Gemeindedirektor	Dennis Neumann
------------------	----------------

als Gäste:

Fa. Manzke	Dr. Matthias Krause (TOP 4)
Fa. Kuhlmann	Bernd Alvermann (TOP 4)
Bauernverband NON	Steffen Föllner (TOP 5)
	Dipl.-Biologin Julia Langer (TOP 6)

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnete Herr Lade die Einwohnerfragestunde. Es lagen keine Anfragen vor.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Herr Lade begrüßte die Anwesenden und stellte, da alle Ratsmitglieder anwesend waren, die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2018

Die Niederschrift vom 29.01.2018 wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Gemeindedirektors/ Bürgermeisters

Herr Neumann berichtete über folgende wichtige Angelegenheiten:

- Die Avacon AG teilte mit Schreiben vom 01.03.2018 mit, dass die Niederspannungsleitung zwischen Gifkendorf und Wulfstorf demontiert wird und dafür ein Mittelspannungskabel verlegt wird.

- Im Zeitraum 20.03.2018 bis voraussichtlich 03.04.2018 wird der Gemeindeverbindungsweg zwischen Rohstorf und Horndorf anlässlich von Baumaßnahmen vollgesperrt werden. Darüber hinaus ist die Bahnunterführung im Bereich Dorfstraße im Zeitraum 19.03.2018 bis voraussichtlich 23.03.2018 ebenfalls vollgesperrt.

Herr Lade berichtete, dass der gemeindeeigene Schaukasten an der Gifkendorfer Straße durch ein Fahrzeug beschädigt wurde. Der Verursacher war nicht zu ermitteln. Darüber hinaus teilte er mit, dass in Gifkendorf zwei Eichenbäume entfernt werden mussten, da diese abgestorben waren.

4. Stellungnahme zum Antrag der Fa. Manzke anlässlich der Errichtung und Betrieb einer Bohrschlammbehandlungsanlage – Vorstellung Dr. Krause, Fa. Manzke

Fa. Manzke beabsichtigt in Kooperation mit Fa. Kuhlmann die Errichtung und den Betrieb einer Bohrschlammbehandlungsanlage. Das Verfahren wurde anhand des vorliegenden Antrag nach dem BImSchG durch die Herren vorgetragen.

Im Zuge der Vorstellung wurden Fragen erörtert und durch die Herren beantwortet. Der Antrag zu diesem Vorhaben ist Anlage dieser Niederschrift.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde anlässlich des Antrags der Manzke Besitz GmbH & Co. KG, Gewerbegebiet Volkstorf, 21397 Vastorf auf Genehmigung der Errichtung und des Betriebs einer Bohrschlammbehandlungsanlage in 21397 Vastorf (Nr. 8.11.2.4 des Anhangs 1 der 4. BImSchV) wird erteilt.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

5. Antrag des Bauernverbandes anlässlich der Nutzung eines Weges zur Erreichbarkeit eines geplanten Bürgerwindkraftparks in Wulfstorf

Herr Lade begrüßte Herrn Föllner vom Bauernverband Nordostniedersachsen. Dieser berichtete von einem erneuten Beteiligungsverfahren des Landkreises Uelzen zum Regionalen Raumordnungsprogramm. Inhalt ist u.a. die mögliche Ausweisung einer Vorrangfläche für Windenergie im Bereich der Fläche Wulfstorf. Es ist nunmehr geplant, dass in dieser Vorrangfläche zwei Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 233 Metern errichtet werden.

Es ist seitens des Bauernverbandes geplant, dass den gemeindeeigenen Weg im Bereich der „Barendorfer Kurve“ (K28) in Richtung Wulfstorf zu ertüchtigen. Hierzu ist es erforderlich, diesen mit Mineralgemisch auszubauen und auf eine Breite von 5m zu bringen. Der Aufwand zur Herstellung dieses Weges ist erheblich und wird durch den Bauernverband vollzogen. Dieser Weg ist mit einer Nutzungsdauer von 30 Jahren in dieser Breite zu erhalten. Der Gemeinde obliegt es jedoch weiterhin –auch innerhalb des Betriebs der Windenergieanlagen- für die Unterhaltung zu sorgen. Hierzu wird seitens des Bauernverbandes ein Zuschuss in Höhe von 2,- €/ lfm. an die Gemeinde gezahlt. Nach Ablauf der vereinbarten Nutzungsdauer steht es der Gemeinde frei, den Weg in dieser Ausbaustufe zu erhalten oder einen Rückbau zu verlangen. Die Wegefläche beläuft sich insgesamt auf ca. 1,3 km.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in die Fraktionen verwiesen.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

6. Erneutes Beteiligungsverfahren des Landkreises Uelzen anlässlich der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms

Herr Neumann berichtete über das erneute Beteiligungsverfahren des Landkreises Uelzen anlässlich der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Uelzen.

Es wurde in dem Verfahren erkennbar, dass aus gemeindlicher Sicht die avifaunistischen Bereiche nicht in ausreichender Weise betrachtet worden sind und letztlich dazu führen, dass bestimmte schützenswerte Vögel durch die Herstellung bzw. den Betrieb einer Windenergieanlage geschädigt werden können.

Hierzu trug Frau Dipl.-Biologin Langer entsprechend vor.

Das Gutachten von Frau Langer befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

Beschluss:

Der Gemeindedirektor wird beauftragt eine Stellungnahme gegenüber dem Landkreis Uelzen zu formulieren. Die wesentlichen Inhalte dieser Stellungnahme sollen sich aus dem Gutachten von Dipl.-Biologin Frau Langer ergeben. Darüber hinaus soll ein Hinweis bezüglich der veränderten Schattenwurfprognose mit aufgenommen werden.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

7. Abschluss eines Breitbandvertrages mit dem Landkreis Lüneburg

Herr Lade berichtete, dass durch den Landkreis ein Vertragsentwurf vorgelegt wurde. Der Vertrag befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

Die Gemeinde ist nunmehr gehalten, diesen Vertrag mit dem Landkreis entsprechend zu schließen.

Herr Pinz merkte an, dass in dem Vertragsentwurf keine Kosten genannt sind, die auf die Gemeinde zukommen. Darüber hinaus besteht nunmehr die Verpflichtung, dass die Hausanschlüsse lediglich kostenfrei angeboten werden, sofern ein Vertragsbeziehung zur Telekom besteht. Aus diesen Gründen sprach er sich dafür aus, weitere Alternativmöglichkeiten zu prüfen.

Herr Wille unterstützte dieses Ansinnen und hob hervor, dass die Gemeinde seinerzeit eine Machbarkeitsstudie bei der Lünecom beauftragt hat. Es sollte der Ansatz weiter verfolgt werden, diese Alternative zu prüfen und nunmehr nicht vorschnell eine Vereinbarung mit dem Landkreis geschlossen werden. Er sprach sich dafür aus, einen weiteren Zeitraum von 4 Wochen abzuwarten, bis die Lünecom ein Betreibermodell vorgelegt hat. Dieses Modell könnte innerhalb dieses Zeitrahmens entwickelt werden. Die Gemeinde verfüge somit über ausreichend Zeit, diese Prüfung zunächst zum Abschluss zu bringen.

Es entwickelte sich hierzu eine kontroverse Debatte.

Beschluss:

Der Antrag von Herrn Wille diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen wurde mit 2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 5 Nein Stimmen abgelehnt.

Der vorgelegte Vertrag mit dem Landkreis Lüneburg wird abgeschlossen. Als Vertragsbestandteil soll eine Übersicht über die Häuser aufgenommen werden, die in der Ausbauphase entsprechend berücksichtigt werden.

Dieser Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung gefasst.


8. Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

9. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

Herr Lade schloss die öffentliche Ratssitzung.



Lade
Bürgermeister



Neumann
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer